



Systemisches Institut Karlsruhe
 Haid- und Neustraße 5 a
 76131 Karlsruhe
 Fon: 0721 815580
 Fax: 0721 970 39 33
 info@systemiker.de
 www.systemiker.de

Allgemeine Weiterbildung Psychotherapie

Dauer: 3 Jahre

Curriculum

Ziele

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollen lernen, Menschen professionell psychotherapeutisch zu beraten. Die Professionalität kommt dabei nicht nur im fachlichen Know-how zum Ausdruck sondern auch und besonders in der Fähigkeit der Reflexion des eigenen Handelns und der eigenen therapeutischen Kompetenz.

Die Kompetenz soll sich sowohl auf verschiedene psychotherapeutische Schulen (vorwiegend Verhaltenstherapie und Systemische Therapie) wie auf psychiatrische Basiskompetenzen beziehen. Die Teilnehmenden sollen am Ende der Weiterbildung auf die Überprüfung vor dem Gesundheitsamt (Heilpraktiker für Psychotherapie) vorbereitet sein.

Inhalte

Psychotherapeutisches Schulwissen:

- 1. Einführung in die Psychotherapie**
- 2. Verhaltenstherapie**

Geschichte der Verhaltenstherapie, Menschenbild der Verhaltenstherapie, Verhaltensdiagnostik, Problemanalyse, Bedingungsanalyse, Therapieplanung, Konditionierungsmodelle, Kognitive Lernmodelle, Konfrontationsverfahren, Operante Methoden, Aversionsverfahren, Modelllernen, Training in Selbstsicherheit, Kognitive Umstrukturierung, Selbstmanagement, spezifische Anwendungsfelder (Phobien, Depressionen etc.)

- 3. Systemische Therapie**

Geschichte der Systemischen Therapie, Menschenbild der Systemischen Therapie, Systemtheorie, verschiedene systemische Ansätze (konstruktivistische, phänomenologische u. a.), Lösungsorientierte Kurzzeittherapie nach Steve de Shazer, systemische Techniken und Methoden, Setting systemischen Arbeitens und systemische Techniken: Fragen, Interviewtechnik, Skulpturarbeit, Hypothesenbildung, Reframing, positive Konnotation, Auftrags- und Zielklärung, "Sitzungsstruktur", Beratungspausen, Empfehlungen, Reflecting Team u. a, Paradoxe Interventionen etc.

- 4. Andere therapeutische Schulen**
- 5. Verschiedene Tätigkeitsbereiche**

Einzelberatung, Paarberatung, Sexualberatung, Familienberatung, Coaching/Supervision, Teambegleitung, Teamcoaching, usw

Diagnostisches und neurologisches Basiswissen

1. Anatomie und Physiologie der Nervenzelle und des ZNS, Einführung in die allgem. Psychopathologie etc.
2. Neurologische Erkrankungen (Schmerzsyndrome, Epilepsien, Ausfälle des Großhirns etc.
3. Psychosen (Organische und schizophrene Psychosen, Affektive Störungen, Dementielle Erkrankungen etc.)
4. Sucht und Abhängigkeit (Süchte (Alkohol, Drogen, Essen) etc.
5. Notfälle in der Psychiatrie
6. Rechts- und Berufskunde, Suizid und Suizidgefahr, Notfälle etc.
7. Neurosen (Angststörungen, Zwangsstörungen, Anpassungsstörungen, Persönlichkeitsstörungen etc.)
8. Kinder- und Jugendpsychiatrie (Entwicklungspsychologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie etc.)
9. Anamnese und Diagnostik (Symptom, Syndrom, Diagnose, Psychopathologischer Befund etc.)
10. Psychosomatik (Definition, Systematik, Psychosomatosen, Funktionelle Störungen etc.)
11. Psychiatrische Behandlungsmethoden (Psychotherapie, Pharmakotherapie, Soziotherapie, Reha-Therapie etc.
12. Spezielle schriftliche und mündliche Prüfungsvorbereitung

Aufbau der Weiterbildung

Inhaltlich orientieren sich die Workshops der Weiterbildung Beratung grob an dem oben skizzierten Raster. Das "Feintuning" der Workshopinhalte gestalten die Teilnehmenden und die WeiterbildungsleiterInnen gemeinsam.

Die Weiterbildung hat neben den reinen „Lerninhalten“ breiten Raum für die Praxis. Es wird viel geübt und trainiert. Die Dozentinnen und Dozenten haben Fallbeispiele parat. Die Teilnehmenden der Weiterbildung bringen Supervisionsanfragen mit. Die Mischung aus simulierten und authentischen Beispielen sorgt für eine gute Übungsbalance.

Psychotherapie ist keine Tätigkeit, die sich statisch erlernen lässt. Sie ist eine Art Kunsthandwerk, die der Therapeutin bzw. dem Therapeuten einiges abverlangt: Einfühlungsvermögen, Flexibilität, hohe Konzentration, Verantwortung usw. Therapeutinnen und Therapeuten haben es nicht mit „Werkstücken“ zu tun, die sich alle gleich „behandeln“ lassen, sondern mit Menschen, die je einzigartig sind. Therapeutisches Arbeiten erfordert Erfahrung und Übung. An der Entwicklung dieser Kompetenzen will dieses Curriculum beitragen.

Volumen

Die dreijährige Weiterbildung umfasst 600 Weiterbildungsstunden (Unterrichtsstunden) Davon 450 Std. Workshops und Seminare (Wochenenden), und ca. 100 Std. Peergroup (Selbstverpflichtung), 50 Std. Literaturarbeit (Selbstverpflichtung). Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an begleiteten Supervisionsgruppe.

Struktur der Workshops

Do. 17,00 - 21,00 Uhr

"Einstimmung", Talkrunde, Berichte. Einstieg ins Wochenende mit einem theoretischen Teil. Die Teilnehmenden erhalten Aufgaben, die sie in Kleingruppen bearbeiten. In der anschließenden Gesamtgruppe werden die Ergebnisse von den Gruppen referiert.

Fr. 9,00 - 13,00 Uhr und 15,00 - 19,00 Uhr

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe, Literaturvorstellung, Scriptverteilung.

Sa. 9,00 - 12,30 Uhr und 14,00 - 16,30 Uhr

Arbeiten am Schwerpunktthema, Fallbeispiele in Kleingruppen, Supervisionsanfragen in Kleingruppen, Demonstrationen in der Großgruppe. Feedbackrunde, Themenvorschläge für einen der nächsten Workshops, Organisatorisches (Fragen zu den Peergroups o. ä.)

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden der Weiterbildung sollten über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Frustrationstoleranz, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Selbstreflexion sind selbstverständliche Voraussetzungen für die Ausübung dieses anspruchsvollen Berufs.

Zertifikate

Nach jedem Weiterbildungsjahr erhalten die Teilnehmenden jeweils eine Teilnahmebescheinigung mit den genauen Inhalten, Stunden und Terminen der abgeleiteten Weiterbildung. Nach Beendigung des dritten Weiterbildungsjahres erhalten die Teilnehmenden ein aussagekräftiges Zertifikat des Weiterbildungsinstituts. Das Zertifikat berechtigt zur Beantragung des Zertifikates der Gesellschaft für systemische Beratung e.V. (GSB e.V.). Die GSB e.V. hat eigene, vom Institut unabhängige Vergabekriterien.

Dachverband

Das Institut ist Mitglied in der Gesellschaft für systemische Beratung e.V. (GSB e.V.).

Dozenten-Kollegium

Dieter Salomon

Sozial- u. Verhaltenswissenschaftler
Pastoralpsychologe
Systemiker (IGST, GSB)
Verhaltenstherapeut (DGVT, DVP)
Supervisor/Coach
Leiter des FroL

Ute Becker

Ärztin
Systemische Therapeutin
Systemische Homöopathie
Lehrtherapeutin im FroL

Wissenschaftliche Evaluation

Dr. Michael Lörcher
Dr. Ulrike Harrer
Dipl. Psych. Gert Weiser

Anmeldung

Die 3 jährige Weiterbildung umfasst achtzehn Module (Wochenenden) sowie eigenverantwortliche Peergruppenarbeit und Literaturstudium. Maßgebend ist das Curriculum.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Weiterbildung „Psychotherapie“ an.

- Alle Informationen, die ich aus Fallbeispielen meiner KollegInnen oder AusbilderInnen erhalte sowie Informationen über persönliche Belange meiner KollegInnen oder AusbilderInnen, die ich während der Weiterbildung oder im Zusammenhang mit dieser in Erfahrung bringe, werden von mir vertraulich und verschwiegen behandelt.
- Bei Anmeldung entsteht eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 90,00 Euro.
- Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung. Bitte markieren Sie die von Ihnen gewählte Zahlungsmodalität.

Ich wähle folgende Zahlungsmodalität:

Monatliche Zahlung: 36 Raten à 130,00 Euro zzgl. 19% USt.* (= 154,70 Euro)

Ich zahle die Seminargebühren in 36 Raten, jeweils zum ersten des Monats, beginnend mit dem ersten Seminar.

Zahlung pro Modul: 18 Raten à 250,00 Euro zzgl. 19% USt.* (= 297,50 Euro)

Ich zahle die Seminargebühren in 18 Raten, jeweils zum Ersten des Monats in dem das Seminar stattfindet

Jährliche Zahlung: 3 Raten à 1500,00 Euro zzgl. 19% USt.* (= 1785,00 Euro)

Ich möchte die Seminargebühren jährlich überweisen. Die Zahlung erfolgt jeweils zu Beginn des jeweiligen Ausbildungsjahres.

Einmalige Zahlung: 4500,00 Euro zzgl. 19% USt.* (= 5355,00 Euro)

Ich entrichte die Seminargebühren nach Erhalt der Rechnung.

*Antrag auf Umsatzsteuerbefreiung in Vorbereitung

Einstiegsdatum: _____

Name / Vorname: _____

Geb.Datum: _____

Beruf: _____

Straße: _____

PLZ ; Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Ich habe die Teilnahme-Bedingungen gelesen und bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zum Zweck der Ausbildung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Datum/Unterschrift _____

Per Post an: FroL & sys-TEM
Haid-und-Neu-Straße 5a
76131 Karlsruhe

Per FAX an: 0721 970 39 33